

vk Biographien

Straßenzelle der KPD. 1933—1934 Haft im Konzentrationslager Colditz/Sa. 1934—1939 Umschulung und dann Tätigkeit als Bau- schlosser und Monteur in der Firma Weithas, Leipzig. Kriegs- dienst, anschließend dienstverpflichtet als Schleifer in der Leip- ziger Kugellagerfabrik. 1945 FDGB, 1946 SED. 1947—1948 Mit- glied des Betriebsrates. 1953—1954 hauptamtlicher Mitarbeiter in der Kreisleitung Leipzig-Stadt der SED. 1954—1955 hauptamtlicher Sekretär der Betriebsparteiorganisation der SED. 1954—1958 Nachfolgekandidat und seit März 1958 Mitglied der Volkskam- mer. Seit 1955 Meister in der Leipziger Kugellagerfabrik.

1951 „Aktivist des Fünfjahrplanes“, 1958 Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945.

STAFFELDT, Max. Metschow (Kreis Demmin). Vorsitzender der LPG „Glückliche Zukunft“, Metschow.
CDU-Fraktion.

Geboren am 17. 4. 1911 in Metschow als Sohn eines Schuhma- chers. Volksschule in Wolkow (Kreis Altentreptow). 1925—1928 landwirtschaftliche Fortbildungsschule. 1925—1935 landwirt- schaftliche Lehre und Tätigkeit in der elterlichen Wirtschaft. 1935—1948 Bauer in Metschow. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1946 CDU und VdGB. Seit 1946 stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer der Ortsgruppe Metschow der CDU. 1953 Ge- sellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. Seit 1953 Vor- sitzender der LPG „Glückliche Zukunft“ in Metschow. 1954—1958 Mitglied des Bezirkstages Neubrandenburg und der Ständigen Kommission für ländliches Bauwesen. Seit 1954 Mitglied des Kreisvorstandes Demmin der CDU und der Ständigen Kom- mission für Landwirtschaft der Gemeindevertretung Metschow.

1957 „Meisterbauer“.

STEFFEN, Max. Neustrelitz. 1. Sekretär der Bezirksleitung Neubrandenburg der SED.
SED-Fraktion.

Geboren am 24. 11. 1909 in Bernau bei Berlin als Sohn eines Ar- beiters. Volksschule in Bernau und Berlin. 1934—1937 Bauarbei- ter in Bernau bei Berlin. 1925 Mitglied des Kommunistischen Ju- gendverbandes Deutschlands, 1927 KPD. 1933 illegale antifaschi- stische Tätigkeit; Konzentrationslager. Ab 1938 als Maurer in Zepernick bei Bernau, Schönow bei Bernau und Berlin tätig. Kriegsdienst, Gefangenschaft, Lehrer und Leiter der Antifa-Ge- bietsschule in Baku (UdSSR). 1948 SED, 1949 FDGB und Gesell-